

Weltstatistiktag

Sonntag, 20. Oktober 2024

Zahlen lügen nicht! Die Statistik macht unser Handeln transparenter und damit einfacher.

Was meinen Sie? Hätten wir ohne eine sachliche und methodisch saubere Erfassung und Auswertung von Daten überhaupt noch den Durchblick wie viel Abfall eigentlich von uns erzeugt wird und wohin dieser anschließend geht? Bedeuten drei Müllbehälter (grau, braun und blau) am Haus, dass tatsächlich auch schon dreimal so viel Müll anfällt wie früher? Aufschluss darüber gibt uns die Statistik und die ist längst nicht nur versierten Zahlenfreaks vorbehalten. Damit sich jede Person ein Bild verschaffen kann, erstellt beispielsweise jedes Bundesland jährlich eine Abfallbilanz. Mit den darin einsehbaren Zahlen und Statistiken lassen sich ganz verschiedene Sachverhalte auf den Prüfstand stellen. Ein Blick auf die Bilanz zeigt, z. B. wie sehr sich die Abfallmengen unter dem Einfluss von Wirtschaftsentwicklung, Lebenshaltungskosten und weiteren Ereignissen verändern. Ebenso bildet sich ab, wie Erfassungsangebote und das Trennbewusstsein in der Bevölkerung zunehmen. Und so lässt sich, trotz gewisser Trendumbrüche in dem stark durch die Covid-Pandemie geprägten Jahr 2022, schließlich auch für dieses festhalten: Die Abfalltrennung in Bayern behält ihr hohes Niveau und bleibt dennoch weiter ausbaufähig. Über 460 kg individuelles Abfallaufkommen bedeute(te)n zwar keinen Anstieg aber sind immer noch zu viel, und zwar für sich genommen, wie auch im bundesweiten Vergleich. Die Statistik kann uns also für jeden Bereich nützlichen Wissenszuwachs bieten.

Veranstalter:
Statistisches Bundesamt

Weitere Informationen:
<https://www.destatis.de/DE/Ueber-uns/Ziele-Strategie/weltstatistiktag-2020.html>



Farbige Tabellen und Diagrammausdrucke liegen auf Tisch